



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

23. März 2015

Homepage, Umwelt & Naturschutz, Veranstaltungen, Kultur

Earth Hour in Wiesbaden – Licht aus für den Klimaschutz

Als Zeichen für den Klimaschutz schaltet Wiesbaden zur „Earth Hour“ am Samstag, 28. März, um 20.30 Uhr am Kurhaus, Bowling Green, Hessischen Staatstheater und an der Wilhelmstraße das Licht aus. Begleitet wird die Earth Hour von der Vorführung des Films „Macht Energie“ um 18 Uhr im kommunalen Kino Caligari sowie von Auftritten von Feuerkünstlern und Musikern am Bowling Green.

Wiesbaden beteiligt sich zum fünften Mal in Folge an der weltweit größten symbolischen Umweltschutzaktion, bei der Millionen Menschen für eine Stunde das Licht ausschalten. Erstmals wird auch die Straßenbeleuchtung auf der Wilhelmstraße zwischen Taunus- und Burgstraße ausgeschaltet. Auch an vielen anderen Orten in Wiesbaden geht in diesem Jahr das Licht aus, beispielsweise am Biebricher Schloss. Bürgermeister und Umweltdezernent Arno Goßmann freut sich, dass bereits zahlreiche Wiesbadener Unternehmen, Institutionen und Vereine dem Aufruf des Umweltamts gefolgt sind und ihre Teilnahme an der Earth Hour zugesagt haben. Die Unterstützer werden auf der Internetseite <http://www.wiesbaden.de/earthhour> genannt.

Der Auftakt zur Earth-Hour in Wiesbaden findet bereits um 18 Uhr in der Caligari Filmbühne, Marktplatz 9, statt. Gemeinsam mit dem Kulturamt präsentiert das Umweltamt den Film „Macht Energie“. Die Dokumentation beleuchtet die Auswirkungen des immer schneller steigenden Energiebedarfs. Die offizielle Eröffnung und Begrüßung erfolgt durch Bürgermeister Goßmann.

Um 20.30 Uhr startet das Programm am Bowling Green, dem zentralen Veranstaltungsort. Dort sorgen Feuerkünstler und ein Stelzenvogel mit erleuchtetem Gefieder für weithin sichtbare Lichtpunkte in der Dunkelheit. Die Band Absinto Orkestra heizt vor Ort mit rein akustischen Instrumenten und temperamentvollen Rhythmen ein. Das Umweltamt lädt alle Interessierten dazu ein, gemeinsam ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. Mit einem mitgebrachten Windlicht kann jede und jeder das aus Windlichtern aufgestellte Symbol der Earth Hour 60+ verstärken.

Hintergrund:

Die Earth Hour findet dieses Jahr bereits zum neunten Mal statt. Sie wurde im Jahr 2007 vom World Wildlife Fund (WWF) ins Leben gerufen und hat sich zu einem weltweiten Ereignis entwickelt, das jedes Jahr wächst. Im Jahr 2014 beteiligten sich über 7000 Städte in 160 Ländern an der Earth Hour und selbst die Raumstation ISS knipste das Licht aus. Auch dieses Jahr hüllen viele tausend Städte ihre Wahrzeichen in Dunkelheit, darunter das Brandenburger Tor, der Eiffelturm und die chinesische Mauer. Ziel der Earth Hour ist es, ein Bewusstsein für ein umweltfreundlicheres und nachhaltigeres Leben und Handeln zu schaffen – weit über diese 60 Minuten hinaus.

+++